

Kindeswohl

Wie geht's dir eigentlich?



Alle Kinder haben das Recht, dass es ihnen gut geht.

Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer
haben eine besondere Aufgabe:

Sie müssen aufpassen, dass es allen Kindern gut geht!

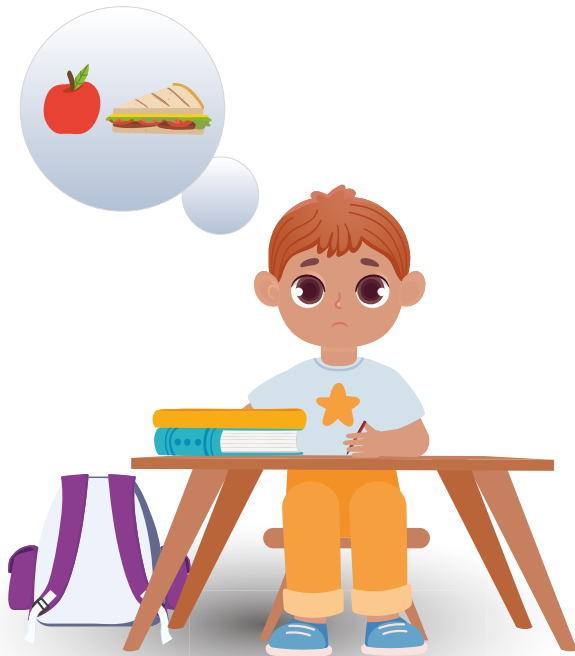
Wenn Kinder gesund, zufrieden und fröhlich
aufwachsen, nennt man das auch **Kindeswohl**.

Wenn es Kindern schlecht geht und sie vielleicht sogar in Gefahr sind, dann nennt man das **Kindeswohlgefährdung**.

Und die kann ganz unterschiedlich aussehen ...

„Meine Mama und mein Papa machen mir nie Frühstück. Wenn ich in der Schule sitze, knurrt mein Magen oft furchtbar und ich kann es kaum erwarten, dass es in der Betreuung endlich Mittagessen gibt.“

Felix



„Die Klamotten von den anderen sind viel schöner als meine. Manchmal passen sie mir auch gar nicht mehr. Die Kinder lachen mich aus und sagen, ich würde stinken. Dann bin ich sehr traurig.“

Soo-Yun



HA HA

HA HA



HA HA

„Mein Papa hat nie Zeit für mich. Das finde ich doof.
Immer, wenn ich ihn frage, ob er
vielleicht was mit mir spielen
möchte, sagt er, ich soll
ihm nicht auf die
Nerven gehen.“

Emma



„Ich bin meistens allein.
Meine Mutter und
ihr Freund sind oft
unterwegs und ich habe
keine Ahnung, wann
sie wiederkommen. Ich
spiele dann zu Hause
am Computer oder laufe
durch den Park – auch
wenn es schon dunkel
wird.“

Hassan



„Ich finde es doof, wenn meine Mama sauer auf mich ist. Es hilft nicht, wenn ich mich bei ihr entschuldige. Sie redet einfach die ganze Zeit nicht mit mir und tut so, als wäre ich gar nicht da. Das tut mir richtig weh.“

David



„Ich weiß nie, was mein Papa für eine Laune hat, wenn ich von der Schule nach Hause komme. Oft ist er total schlecht drauf, motzt nur rum und sagt, dass ich der größte Fehler seines Lebens bin. Dann hasse ich ihn – obwohl er doch mein Papa ist.“

Matilda



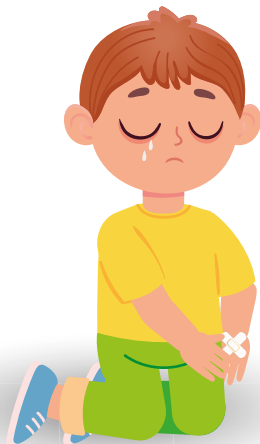
„Ich habe echt Angst vor Papa. Ich weiß nie, wann er wieder ausrastet und mir wehtut. Deswegen passe ich immer auf, dass ich bloß nichts falsch mache.“

Sascha



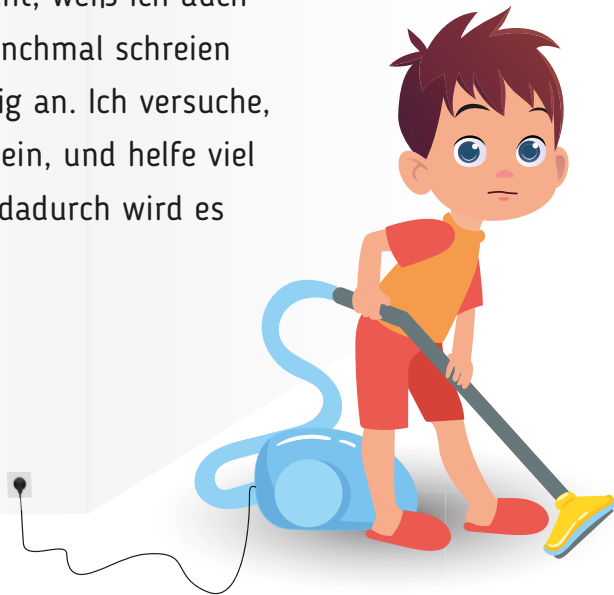
„Meine Mutter flippt total schnell aus, wenn mein Bruder was falsch macht. Sie boxt ihn dann auch. Einmal hat er sogar geblutet. Da hab ich Angst bekommen.“

Shirin



„Meine Eltern streiten sich jeden Tag. Worum es dabei geht, weiß ich auch nicht so genau. Manchmal schreien sie sich dabei richtig an. Ich versuche, besonders lieb zu sein, und helfe viel im Haushalt. Aber dadurch wird es auch nicht besser.“

Maxim



„Wenn ich bei unserem Nachbarn bin, kitzelt er mich immer durch. Eigentlich ist das ganz lustig. Aber die letzten Male hat er mich unter meinem T-Shirt gekitzelt und wollte mich küssen. Das fand ich doof. Aber ich wusste nicht, was ich sagen soll.“

Benisha



Kennst du solche Situationen auch?

Oder gibt es sogar etwas ganz Bestimmtes, worüber du dir **Sorgen** machst? Dann kannst du das hier hinschreiben oder malen!

A large, empty rectangular box with a dashed black border and rounded corners, intended for writing or drawing.

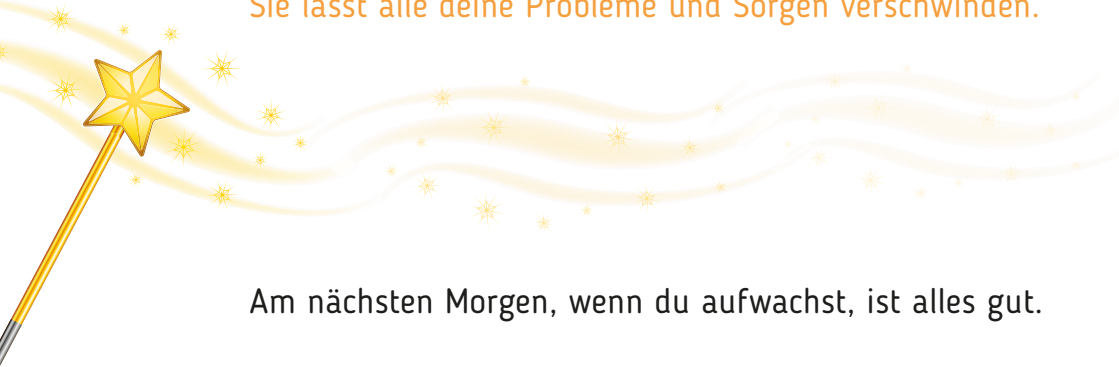
Wenn Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer sich Sorgen um dich machen, dann müssen sie dir helfen. So steht das im **Gesetz**.

Sie müssen mit dir sprechen und mit dir gemeinsam überlegen, wodurch es dir wieder besser gehen kann.

Sie müssen dich fragen, was du möchtest, **weil deine Meinung wichtig ist**. Und sie müssen genau zuhören, was du dir wünschst.

Stell dir vor, heute Nacht, wenn du schläfst,
besucht dich eine gute Fee.

Sie lässt alle deine Probleme und Sorgen verschwinden.



Am nächsten Morgen, wenn du aufwachst, ist alles gut.

Woran merkst du, dass die gute Fee alle deine
Probleme weggezaubert hat?

Male oder schreibe es hier auf!

A large, empty rectangular box with a dashed black border, intended for drawing or writing.

Wenn es dir schlecht geht, **ist es vielleicht eine gute Idee, mit Mama oder Papa zu sprechen** und mit ihnen zusammen zu überlegen, was dir helfen kann, damit es dir wieder besser geht.

Aber vielleicht gibt es wichtige Gründe dafür, dass du nicht möchtest, dass mit Mama oder Papa darüber geredet wird. Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer müssen darauf Rücksicht nehmen.

Abmachung: Was soll als Nächstes passieren?

Es ist übrigens toll, dass du jemanden an deiner Seite hast.

Wer ist gerade bei dir? _____

Und jetzt? Ihr könnt zusammen überlegen, wie es jetzt weitergehen soll. Was möchtest du? Was würde dir helfen?

Soll jemand mit Mama/Papa sprechen?

ja ☐ nein ☐ vielleicht ☐

Worüber? _____

Was soll noch gemacht werden? _____

Herausgeber:

Der Kinderschutzbund
Landesverband NRW e.V.
Hofkamp 102
42103 Wuppertal

info@dksb-nrw.de

www.dksb-nrw.de

www.kinderschutz-in-nrw.de

Verantwortlich i.S.d.P:

Krista Körbes und Michael Kutz

Konzeption und Redaktion:

Anja Meyer und Sabrina Müller-Kolodziej

Gestaltung und Herstellung:

BC Design – benjaminclément.de

Ein Projekt des Kompetenzzentrums Kinderschutz
NRW beim DKSB Landesverband NRW e.V.



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Nordrhein-Westfalen



Kompetenzzentrum
Kinderschutz NRW

gefördert vom

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

